

eintreten, dessen sind wir gewiß . . . Sollte es anders kommen, so würden wir . . . unsere Pflicht ohne Zaudern und ohne Schwäche zu erfüllen wissen“

Schon diese Äußerung war eine amtliche internationale Bedrohung mit der Hand am Degengriffe. Die Phrase „La Prusse cane“ (Preußen kneift!) bildete in der Presse eine Erläuterung zu der Tragweite der Parlamentsverhandlungen vom 6. und 7. Juli, die für unser nationales Ehrgefühl nach meiner Empfindung jede Nachgiebigkeit unmöglich machte.

Ich entschloß mich, am 12. Juli von Darzin nach Ems aufzubrechen, um bei Seiner Majestät die Berufung des Reichstags behufs der Mobilmachung zu befürworten. Als ich durch Wussow fuhr, stand mein Freund, der alte Prediger Mulert, vor der Thür des Pfarrhofes und grüßte mich freundlich; meine Antwort im offenen Wagen war ein Lusthieb in Quart und Terz, und er verstand, daß ich glaubte, in den Krieg zu gehen. In den Hof meiner Berliner Wohnung einfahrend, und bevor ich den Wagen verlassen hatte, empfing ich Telegramme, aus denen hervorging, daß der König nach den französischen Bedrohungen und Beleidigungen im Parlament und in der Presse mit Benedetti zu verhandeln fortfuhr, ohne ihn in kühler Zurückhaltung an seine Minister zu verweisen. Während des Essens, an dem Moltke und Roon teilnahmen, traf von der Botschaft in Paris die Meldung ein, daß der Prinz von Hohenzollern der Kandidatur entsagt habe, um den Krieg abzuwenden, mit dem uns Frankreich bedrohte. Mein erster Gedanke war, aus dem Dienste zu scheiden, weil ich nach allen beleidigenden Provokationen, die vorhergegangen waren, in diesem erpreßten Nachgeben eine Demütigung Deutschlands sah, die ich amtlich nicht beantworten wollte. Dieser Eindruck der Verletzung des nationalen Ehrgefühls durch den aufgezwungenen Rückzug war in mir so vorherrschend, daß ich schon entschlossen war, meinen Rücktritt aus dem Dienst nach Ems zu melden. Ich hielt diese Demütigung vor Frankreich und seinen renommitischen Kundgebungen für schlimmer als die von Olmütz¹⁾, zu deren Entschuldigung die gemeinsame Vor-

¹⁾ 29. November 1850.